

Artikel vom 16.11.2022

CSU vor Ort

CSU vor Ort in Lengenfeld November 2022



Lengenfeld. Pünktlich um 18.00 Uhr fanden sich gut zwei Dutzend Teilnehmer zum aktuellen Ortstermin am 16.11.2022 am Dorfplatz Lengenfeld ein. Der frühwinterlichen Temperatur angepasst hielt Alois Schwanzl heißen Glühwein für die Teilnehmer bereit. Nach kurzer Begrüßung und einem aktuellen Statusbericht von Bgm. Roland Strehl zum Ortsteil kamen die Lengenfelder Bürger zu Wort – darum geht es bei der Kümmersbrucker Reihe „CSU vor Ort“.

Die Anliegen sind vielfältig: Die Lengenfelder wünschen sich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung rund um die Brückenstraße und den dortigen Spielplatz – wenn möglich eine „Zone 30“; genauso eine Verbesserung der Beleuchtungssituation nachts am Parkplatz der Kirche St. Wendelin und im nördlichen Teil des Mühlweges. Beides werde geprüft – so Strehl.

Wenig Hoffnung machte Strehl hingegen beim ebenfalls gewünschten staubfreien Ausbau des Schotterweges neben dem „Fünf-Flüsse-Radweg“ am westlichen Ortsrand. Eine Asphaltierung sei äußerst kostspielig bei überschaubarem Effekt: „Erfahrungsgemäß ziehen auch moderne, große landwirtschaftliche Maschinen unabhängig von der Wegbeschaffenheit eine Staubfahne hinter sich her“, so Strehl.

Ein weiteres Anliegen der Lengenfelder ist eine effektive Geschwindigkeitskontrolle des Verkehrs auf der Vilstalstraße. Zum Teil sei der Durchgangsverkehr derart zügig unterwegs, dass auch eine

„rote Ampel“ im Lengenfelder Zentrum vereinzelt unbeachtet passiert werde. Dies sei eine permanente Gefahrenquelle, insbesondere für überquerende Kinder.

Ferner wurde der Wunsch geäußert, die Sträucher am Hang zur Kirche so zu stutzen, dass diese auch in den Sommermonaten weithin zu sehen sei.

Die anwesenden CSU- Gemeinderäte mit Bgm. Strehl nahmen die Anliegen interessiert an, um diese in den zuständigen Gremien zu behandeln.